

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 4/2019

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Schönenberg

am 04.04.2019 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 22:50 Uhr)

in Schönenberg, Gemeindesaal des Rathauses

Vorsitzender: Bürgermeister Ewald Ruch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 7
Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Christoph Föhrenbach
Gemeinderat Michael Loritz
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Dietmar Steinebrunner

Es fehlt entschuldigt:

Gemeinderat Lothar Kraatz

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Berthold Klingele, Schriftführer, GVV- Schönau im Schwarzwald
Forstbezirksleiter Marco Sellenmerten (Landratsamt Lörrach)
Forsteinrichter Tom Drabinski (RP Freiburg im Breisgau)
Forstrevierleiter Markus Trefzer (Landratsamt Lörrach)

Zuhörer/-innen: 3

Für Zuhörer/-innen

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.03.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 26.03.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung der Beschlüsse aus der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 14.03.2019 (Vorlage)
- TOP 3: Örtliche Prüfung anlässlich der Forsteinrichtungserneuerung zum 01.01.2019 im Gemeindewald Schönenberg
 - TOP 3.1: Betriebsnachweisung über den Vollzug 2017
 - TOP 3.2: Betriebsnachweisung über den Vollzug 2018
 - TOP 3.3: Ergebnisse der Forsteinrichtung 01.01.2019, örtliche Prüfung
 - TOP 3.4: Forstlicher Betriebsplan 2019
- TOP 4: Bauanträge
 - TOP 4.1: Natursteinmauer und Platzbefestigung, Bergstraße Flst.-Nr. 1464
- TOP 5: Beratung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 11.04.2019 (Vorlage)
- TOP 6: Verschiedenes
 - TOP 6.1: Einführung einer Zweitwohnungssteuer
 - TOP 6.2: ELR-Schwerpunktgemeinde
 - TOP 6.3: Breitbandversorgung
 - TOP 6.4: Erhöhung der Fronstunden
 - TOP 6.5: Weitere Termine
 - TOP 6.6: Erwerb eines Wertschranks
 - TOP 6.7: Schäden auf dem Weg zur Oberen Stuhlsebene

Bürgermeister Ewald Ruch begrüßt die Anwesenden, darunter den Leiter des Forstbezirks Todtnau, Herrn Marco Sellenmerten, den Forsteinrichter Herrn Tom Drabinski vom Regierungspräsidium Freiburg und Herrn Revierleiter Markus Trefzer. Er bedauert, dass der heutige geplante Waldbegang mit der Forstbehörde aufgrund der schlechten Witterung nicht durchgeführt werden konnte. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1:

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Eine ZuhörerIn möchte, dass eine ausgesprochene Kündigung zur Nutzung landwirtschaftlicher Flächen der Gemeinde wieder zurückgenommen wird und bittet um Verlängerung des Pachtverhältnisses. In diesem Zusammenhang übergibt sie dem Vorsitzenden einen Brief. Der Vorsitzende wird das Thema in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung setzen.

TOP 2:

Bekanntgabe und Anerkennung der Beschlüsse aus der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 14.03.2019 (Vorlage)

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.03.2019 liegt dem Gemeinderat vor. Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom gleichen Tage enthält keine Beschlüsse.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Protokolle der öffentlichen als auch nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.03.2019 werden vom Gemeinderat anerkannt und beurkundet.

TOP 3:

Örtliche Prüfung anlässlich der Forsteinrichtungserneuerung zum 01.01.2019 im Gemeindewald Schönenberg

Bürgermeister Ewald Ruch übergibt das Wort an den Leiter des Forstbezirks Todtnau, Herrn Marco Sellenmerten. Herr Sellenmerten stellt zunächst den Einrichter des Gemeindewalds Schönenberg, Herrn Tom Drabinski vom Regierungspräsidium Freiburg vor, der unter Tagesordnungspunkt 3.3 die Ergebnisse der Waldinventur vorstellen wird.

TOP 3.1: Betriebsnachweisung über den Vollzug 2017

Im Forstwirtschaftsjahr 2017 wurden insgesamt 1.148 Fm Holz eingeschlagen. Davon waren planmäßige Hiebe 1.005 Fm (88%) und zufällige Nutzungen 143 Fm (12%). Aufgrund des frühzeitigen Wintereinbruchs und aufgrund mangelnder Unternehmerverfügbarkeit konnte das geplante Einschlagsoll von 1.280 Fm nicht ganz erreicht werden. Planmäßiger Vollzug konnte in den Bereichen Pflegemaßnahmen (Schlagpflege) und Wegeunterhaltung erreicht werden. Mit Einnahmen aus Holzerlösen von € 70.159,- und Ausgaben von € 56.899,- ergab sich ein positives Ergebnis von € 13.260,-. Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis zustimmend Kenntnis.

TOP 3.2: Betriebsnachweisung über den Vollzug 2018

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Das Forstbetriebsjahr 2018 war gekennzeichnet durch einige ungünstige Rahmenbedingungen. Allein das Wintersturmtief „Burglind“ verursachte eine zufällige Nutzung in der Größenordnung von 420 Fm. Als ein weiterer Störfaktor erwies sich der hohe Anfall an Käferholz von 410 Fm. Diese auffällig hohen zufälligen Nutzungen verursachten Kostensteigerungen u.a. wegen verstreutem Hiebsanfall und wegen der Einrichtung eines gemeinsamen Nassholzlagers. Forstbezirksleiter Marco Sellenmerten bezeichnet das Forstwirtschaftsjahr 2018 als äußerst schwieriges Jahr. Es wurden zwar Einsparpotentiale genutzt, in dem man Pflege, Wertästung und Wegeunterhaltung etwas in den Hintergrund stellte. So ergibt sich für 2018 ein vorläufiges Ergebnis von € 8.660,- (Einnahmen € 79.741,- / Ausgaben € 71.081,-). Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 3.3: Ergebnisse der Forsteinrichtung 01.01.2019, örtliche Prüfung

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an den Forsteinrichter, Herrn Tom Drabinski. Seit dem Jahre 1841 findet im Gemeindewald Schönenberg eine Waldinventur statt. Es ist somit die 19. Forsteinrichtung, die er heute dem Gemeinderat mittels einer Tischvorlage erläutern darf.

Zustand:

Die Holzbodenfläche des Gemeindewalds Schönenberg beträgt 338 ha. Die Wuchsbedingungen bezeichnet er als gut bis durchschnittlich mit überwiegend mäßig frischen lehmig grusigen Böden. Der Nadelbaumanteil mit 56 % ist seit der letzten Inventur stabil geblieben. Die Baumarten verteilen sich auf 56 % Nadelholz, 44 % Laubholz. Der Holzvorrat beträgt ca. 123.000 Vorratsfestmeter, dies sind ca. 363 Vfm/ha. Im Vergleich zur letzten Einrichtung im Jahre 2008 355 Vfm/ha.

Aufgrund der Klimaveränderung wurden die Fichtenbestände hinsichtlich ihrer Zukunftsperspektive neu eingestuft: 40 % der Fichtenbestände werden als klimalabil klassifiziert. Ihre Stabilität und Vitalität ist geschwächt und damit ihre Betriebssicherheit geringer. Besonders

das Trockenjahr 2018 hat die Vitalität des Fichtenbestands geschwächt. Der Gemeindewald Schönenberg leistet einen öhen ökologischen Beitrag durch hohe Flächenausstattung der Schutzkategorien: FFH, NSG, BSG, WBK und dder Umsetzung des Alt- und Totholzkonzepts.

Vollzug:

Mit einem Gesamteinschlag von 19.800 Erntefestmeter in der zurückliegenden Vollzugsdekade wurde die Gesamtleistung mit 103 % erfüllt. Dies entspricht auch einem Erntefestmeter von 6,2 Erntefestmeter pro Hektar. Der Anteil von 11 % an zufälliger Nutzung ist gering zu bezeichnen. Jungbestandspflege wurde auf 20.3 ha (138 %) durchgeführt. Ebenso erfolgte Wertastung bei der Douglasie und Einzelschutz der Tanne im planmäßigen Vollzug. Im Zeitraum 2009 bis 2018 konnte ein positives Betriebsergebnis von durchschnittlich € 20.679,- pro Forstwirtschaftsjahr erzielt werden.

Planung:

Für den neuen Einrichtungszeitraum wird eine Gesamtnutzung von 24.500 Fm vorgeschlagen. Hierbei soll der Nutzungsschwerpunkt bei den älteren Waldbeständen liegen. Durchforstungen sind mit einer 1,3-fachen Arbeitsfläche unter Berücksichtigung der hohen Wuchsdynamik junger Wälder geplant. Auf 43,4 ha wurde ein Jungbestandspflegebedarf durch Mischwuchsregulierung ermittelt. Ebenso ist die Ästung von 300 Bäumen zur Erzeugung von Wertholz geplant. Die spezifischen Pflegemaßnahmen der insgesamt 39 Waldbiotope wurden nach der Waldbiotopkartierung im Revierbuch festgehalten.

Ausblick:

Die Holzerlöse des Gemeindewalds unterliegen den allgemeinen Holzmarktschwankungen und unvorhersehbaren Beeinflussungen durch Schadenereignisse. Ein betriebswirtschaftlicher Ausblick und eine Risikobewertung können daher nur unter der Annahme gleichbleibender Rahmenbedingungen erfolgen. Die Planung der neuen Forsteinrichtung beinhaltet höhere Investitionen in den Bereichen Jungbestandspflege und Anbau. Der etwas höhere Hiebsatz wird diese Kostenerhöhung kompensieren können. Die Vermeidung eines betriebswirtschaftlichen Defizits kann mit der vorgegebenen Planung vermieden werden.

Bei der Baumart Fichte wird vor allen Dingen nach dem Trockensommer 2018 eine zunehmende Klimabilität und damit eine geschwächte Vitalität festgestellt. Dies stellt ein unkalkulierbares Betriebsrisiko für den Gemeindewald Schönenberg dar. Dieses Betriebsrisiko kann nur durch die Beimischung anderer Baumarten wie Tanne, Douglasie und Laubbäume verringert werden.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:
Der Forsteinrichtungserneuerung für den Gemeindewald Schönenberg 2019 - 2028 stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Auf die vorliegende Tischvorlage wird zusätzlich verwiesen.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Tom Drabinski für die umfangreiche und fundierte Information.

TOP 3.4: Forstlicher Betriebsplan 2019

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Forstbezirksleiter Marco Sellenmerten erläutert abschließend den Betriebsplan 2019. Darin ist ein Holzeinschlag von 2.000 Fm vorgesehen. Dabei steht im Vordergrund die radikale Bekämpfung Borkenkäfergefahr. Diese nach wie vor hohe Gefahr für den Gemeindewald soll durch möglichst schnelles und konsequentes Eingreifen minimiert werden. Der Aufbau naturnaher, strukturreicher und somit klimastabiler Waldbestände wird fortgeführt. Hierzu werden standortgerechte Baumarten (u.a. Tanne) durch lokal angepasste Pflegemaßnahmen gefördert. Die Naturverjüngung muss über Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild (= Schwerpunktbejagung, Herstellung angepasster Wildbestände) unterstützt werden. Die Umsetzung des beschlossenen Alt- und Totholzkonzepts wird fortgesetzt.

Ziel ist es auch weiterhin, den Regiebetrieb im GVV Schönau im Schwarzwald zu erhalten. D.h. es werden eigene Waldarbeiter beschäftigt und ausgebildet. Nicht von der Hand zu weisen ist die Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung und für den örtlichen Tourismus.

Vorbehaltlich keiner weiteren Störung des Betriebsablaufs (Sturm, Käfer, frühzeitiger Wintereinbruch) und sofern sich die Holzmarktlage gegenüber der aktuellen Prognose nicht verschlechtert, wird ein Haushaltsergebnis von € 14.045,- erwartet (Einnahmen: € 104.495,- / Ausgaben: € 90.450,-).

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat erfolgt folgender **Beschluss:** Dem vorgetragenen Plan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Im Anschluss an seine Ausführungen bedankt sich der Vorsitzende bei Forstbezirksleiter Marco Sellenmerten für die ausführlichen Informationen. In seinen Dank schließt er auch Forstrevierleiter Markus Trefzer ein, der stets ein offenes Ohr für die Waldbesitzerin, Gemeinde Schönenberg, hat.

TOP 4: Bauanträge

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Es siegen keine Bauanträge vor.

TOP 4.1: Natursteinmauer und Platzbefestigung, Bergstraße Flst.-Nr. 1464

Sachverhalt:

Eine Anwohnerin der Bergstraße (Flst.-Nr. 1464) möchte eine Natursteinmauer erstellen und einen Platz befestigen. Eine formlose Anfrage hat sie nun an die Gemeinde gestellt, welche als Eigentümerin der Bergstraße (Flst.-Nr. 1458) direkt angrenzt.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert mittels einer Planskizze und Bildern die Sachlage. Nach Beratung des Gemeinderats fasst er folgenden **Beschluss**: Gegen eine Natursteinmauer, die genau im Verlauf der Grenze auf dem Grundstück der Antragstellerin erstellt werden soll, erhebt der Gemeinderat keine Einwendungen. Die Verkehrssicherungspflicht sowie die Pflicht zur Tragung von Kosten geht ausschließlich zu Lasten der Antragstellerin. Zunächst sollte auch abgeklärt werden, ob ein formgerechter Bauantrag gestellt werden soll. Einstimmiger Beschluss.

TOP 5:**Beratung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 11.04.2019 (Vorlage)****Sachverhalt:**

Die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 11.04.2019 liegen den Mitgliedern des Gemeinderats als Sitzungsvorlage vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Tagesordnungspunkte.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten: 5, 6, 6.1, 6.2, 6.3, 7, 8, 9.2 und 10 und stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Bei Tagesordnungspunkt 11 erfolgt der Beschluss mehrheitlich bei einer Enthaltung. Von den übrigen Tagesordnungspunkten nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

TOP 6:**Verschiedenes****TOP 6.1:****Einführung einer Zweitwohnungssteuer****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in einer der nächsten Sitzungen über die Einführung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Schönenberg beraten werden soll. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

TOP 6.2:**ELR-Schwerpunktgemeinde****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Gemäß einem Schreiben des GVV Schönau im Schwarzwald, werden sie alle Gemeinden des Verbands als ELR-Schwerpunktgemeinden bewerben. Dabei sollen vorab schon die größeren Projekte, welche den ELR-Förderrichtlinien entsprechen, gemeldet werden.

TOP 6.3:**Breitbandversorgung****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Nach Rücksprache mit Teilen des Gemeinderats wurde über den POP-Standort entschieden. Der Standort der Verteilerstation befindet sich jetzt im Bereich des ehemaligen Telefonhäuschens hinter der Kapelle. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

TOP 6.4:**Erhöhung der Fronstunden****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Über die Erhöhung der Fronstunden soll in der Landwirteversammlung, die am 24.04.2019, 19.30 Uhr stattfindet, gesprochen werden. Zur Versammlung lädt der Vorsitzende den Gemeinderat ein.

TOP 6.5:**Weitere Termine****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende gibt weitere Termine bekannt:

1. 06.04.2019 Generalversammlung der Guggenmusik;
2. 20.04.2019 Auflösung der Schulbücherei, Gemeindesaal zwischen 09.00 - 12.00 Uhr.

TOP 6.6:**Erwerb eines Wertschranks****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er aus einem Nachlass einen Wertschrank zum Preis von € 150,- erwerben konnte. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 6.7:**Schäden auf dem Weg zur Oberen Stuhlsebene****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Florian Bläsi berichtet von Schäden am Weg Obere Stuhlsebene. Die Schäden seien durch das Schneebahnen des Jagdpächters verursacht worden. Der Vorsitzende sagt zu, dass dieses Thema mit dem Jagdpächter im Rahmen der gemeinsamen Zielvereinbarung besprochen werden soll.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: